

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 32	S0068/11	18.03.2011
zum/zur		
F0035/11 – Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, Stadtrat Olaf Czogalla		
Bezeichnung		
Schutz von Kindern vor frei laufenden Hunden		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	29.03.2011	

1. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung bislang ergriffen, um dem Problem der nicht angeleinten Hunde auf der Grünfläche an der Pappelallee in der Beimssiedlung zu begegnen?

Aus dem Jahre 2010 ist im Ordnungsamt eine Beschwerde bekannt, die sich auf frei laufende Hunde auf der Grünfläche bezog. Daraufhin wurden dort auch Kontrollen durchgeführt, insbesondere auch im Zusammenhang mit der zielgerichteten Überprüfung, ob festgestellte Hunde steuerlich gemeldet sind.

So waren zum Beispiel am 02.03.11 gegen 17.00 Uhr im Bereich der Grünanlage sechs Personen mit vier an der Leine geführten Hunden festzustellen. Im Bereich des Spielplatzes befanden sich keine Hunde. Auch weitere Kontrollen bis zum Tag der Erstellung dieser Stellungnahme ergaben, dass die angetroffenen Hundeführer die Tiere an der Leine führten.

2. Ist aus Sicht der Verwaltung das Errichten eines Zaunes möglich, um spielende Kinder besser vor frei laufenden Hunden zu schützen?

Zäune oder ähnliche Barrieren sind aus sicherheitsbehördlicher Sicht sinnvoll, wenn in unmittelbarer Nähe von einem Spielplatz eine Hundenauslaufwiese ist.

Ansonsten sind Konflikte zwischen Hundeführern und anderen Nutzern einer Grünanlagen leider nicht völlig auszuschließen.

Wenn damit begonnen wird, Aufenthaltsbereiche von Kindern in Grünanlagen einzuzäunen, dann hätte dies nicht nur erhebliche finanzielle Auswirkungen, sondern würde auch optisch die Grünanlagen negativ kennzeichnen.

Holger Platz